

**6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und  
Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale  
Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln  
(Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung – BGS)**

vom 20.12.2019

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. S.-H. 2003, S. 57) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. S.-H. 2018, S. 6), der §§ 1, 2, 6, 8, 9, 9 a und 18 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (BGOBl. S.-H. 2005, S. 27) in der Fassung vom 18.03.2018 (GVOBl. S.-H. 2018, S. 69), des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 13.11.1990 (GVOBl. S.-H. 1990, S. 545) zuletzt geändert durch Art. 19 LVO des Gesetzes vom 16.01.2019 (GVOBl. 2019, S. 30) und § 24 der Satzung der Stadt Mölln über die Abwasserbeseitigung vom 20.12.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 19.12.2019 die folgende 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln erlassen:

**Artikel I**

1. § 24 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt 2,15 €/m<sup>3</sup>.

2. § 26 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt

1. bei Kleinkläranlagen 43,53 Euro je m<sup>3</sup> abgefahrenen Schlamm und
2. bei abflusslosen Gruben 28,66 Euro je m<sup>3</sup> abgefahrenen Abwassers.

**Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Mölln, den 20.12.2019

L.S.

STADT MÖLLN

gez. Jan Wiegels  
Bürgermeister